

informationen

8



Newsletter der
Freunde und Förderer
der DPSG
Dezember 2011

Versprochen

Warum unser Newsletter so selten erscheint? Wir schaffen es derzeit nicht öfter. Vorstand und Beirat des Bundesverbandes der Freunde und Förderer der DPSG arbeiten **ausschließlich** ehrenamtlich. Und die meisten Mitglieder des F+F-Leitungsteams stehen noch voll im Beruf. Zudem gibt es zurzeit eine Verschiebung der Prioritäten. In Arbeitsgruppen soll dem ehrgeizigen Ziel näher gekommen werden, unseren Verein weiter zu entwickeln, attraktiver zu machen. Das kostet Hirnschmalz und Zeit. In den vergangenen Monaten hatten für die AG Kommunikation die Neukonzeption unserer Homepage (unbedingt reinschauen: www.fuf-dpsg.de) und die Herausgabe unserer Zeitschrift »notiert« Vorrang. Da musste notgedrungen einiges auf der Strecke bleiben, zum Beispiel auch der Newsletter. Wir haben uns fest vorgenommen: Ab jetzt soll »informationen« **regelmäßig drei Mal im Jahr und zusätzlich bei Bedarf** erscheinen. Versprochen. wk.

Impressum

informationen ist ein Newsletter des Vorstandes der Freunde und Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), Bundesverband e. V. – Geschäftsstelle: Martinstraße 2, 41472 Neuss (Holzheim), Tel. (02131) 46 99-56, Fax (0 21 31) 46 99-57. E-Mail: f+f@dpsg.de. Homepage: www.fuf-dpsg.de. Redaktion: Winfried Kurrath, Gunhild Pfeiffer (v.i.S.d.P.). Layout: Dieter Kluth. Informationen erscheint bei Bedarf und nur als E-Mail-Anhang. Der Newsletter ist über unsere Homepage kostenfrei zu abonnieren.

Wir sponsorn die
Pfadfinder

Dass Unbeträchtliche wieder betrachten,
dem hilflos Kleinen wieder eine Chance geben,
das Unscheinbare leuchten lassen,
dem Machtlosen die Stärke ansehen,
das Niedrige hoch achten
und an die Veränderung glauben.
Das ist Weihnachten,
damals und heute.

Unbekannter Autor

Liebe Freundinnen und Freunde,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und erstaunt stellen die meisten von uns jedes Jahr aufs Neue fest, wie überraschend doch die Adventszeit kommt und mit welch großen Schritten das Weihnachtsfest naht.

Trotzdem oder gerade deswegen wünschen wir uns allen, dass es uns im Advent gelingt, einmal innezuhalten und zur Ruhe zu kommen in der Hektik des Alltags, um uns auch innerlich auf die Feier der Geburt Jesu vorbereiten zu können. Für eure wohlwollende Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr danken wir Euch, für viele motivierende Begegnungen und erinnernswerte Momente.

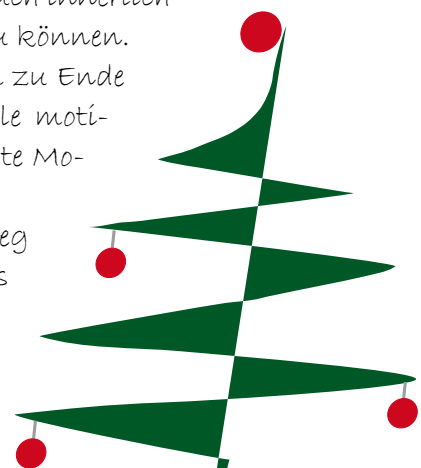
Wir wünschen Euch allen auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis Eurer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure

Gunhild
Gunhild Pfeiffer

Stephan
Stephan Jentgens

Vorsitzende der F+F – Bundesverband



2012



Unsere neu gestaltete
Homepage ist im Netz:
www.fuf-dpsg.de

Das ist jetzt alles pfiffiger, moderner, schöner, praktischer. Neben neuer Technik hat sich auch das Erscheinungsbild unserer Homepage gewandelt, einige neue Elemente sind hinzugekommen und Inhalte verändert worden. Natürlich ist so eine Website nichts Unveränderbares, sondern wandelt sich mit ihren Nutzern. So freuen wir uns, wenn Ihr uns im Internet besucht und uns Eure Eindrücke und Ideen für Weiterentwicklungen mitteilt. Also, unbedingt: www.fuf-dpsg.de anklicken.

Nicht vergessen...

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung 2011 erhöht sich unser Jahresbeitrag zum 1. Januar 2012 für Einzelmitglieder auf 40 € und für Paare auf 60 €. Wir sind damit einer Beitragserhöhung der DPSG gefolgt, damit wir als Förderer keinen geringeren Betrag zahlen als die aktiven DPSG-Mitglieder. Seid so gut und passt Eure Überweisung dementsprechend an oder noch besser, erteilt dem Schatzmeister eine Einzugsermächtigung, das erspart ihm viel Arbeit. In diesem Fall müssen nur die Kontodaten und der Abbuchungsbetrag mitgeteilt werden. Alexander Michel: fuf.michel@t-online.de.

Jahrestreffen 2012

In der Ruhrmetropole Essen, im Ausbildungszentrum der Bauindustrie, wird das Jahrestreffen 2012 vom 25. bis 28. Mai (Pfingsten) stattfinden. Wir werden unter anderem eine vergangene Industriekultur kennen lernen in einer Region, die nach dem Krieg für den Aufschwung Deutschlands äußerst wichtig war.

Ende Januar 2012 werden die Einladungen mit allen erforderlichen Informationen verschickt. Dann heißt es: Sich sofort anmelden!

Neue Anschrift



Der verantwortliche Redakteur unserer Zeitschrift »notiert« hat eine neue Anschrift:

Winfried Kurrath, Münsterplatz 8,
44575 Castrop-Rauxel,
Telefon: (02 305) 9 78 78 78.
E-Mail: wkurrath@t-online.de.

Studienreise Türkei

VOM 5. BIS 14. OKTOBER 2012

Istanbul – Weltkulturerbe zwischen Orient und Okzident

Auf den Spuren des heiligen Paulus bis in die heutige Türkei.

Wir wollen die jüdischen, christlichen und moslemischen Spuren in Vergangenheit und Gegenwart der Region um Istanbul bei unserer vierten Pilger- und Studienreise entdecken, wobei Spiritualität, Möglichkeiten zum Erwandern einiger Ziele und natürlich pfadfinderische Gemeinschaft nicht fehlen werden. Der Reisepreis wird weniger als 1.500 € betragen.

Anfragen bitte an die Geschäftsstelle der F+F. Wer uns sein Interesse an dieser Reise mitteilt, erhält bei Zeiten unaufgefordert alle weiteren Informationen.

**MICH GIBT'S
AUCH IM
ABO!**



ZUM BEISPIEL als Geschenk für einen alten Pfadfinderfreund, der sich noch nicht entschließen konnte, die DPSG durch eine Mitgliedschaft bei den F+F zu fördern. Oder als Leseexemplar fürs Heim des örtlichen Stammes. Oder das eigene Exemplar nach dem Lesen verschenken, um so einen Abonnenten zu werben. Oder...

»notiert« **BIETET:** Neues von den Freunden und Förderern der DPSG – Meinungen und knallharte Diskussionen – Berichte über intelligente Initiativen und neue Entwicklungen – Aufschlussreiche Reportagen – Interessantes aus den Diözesen – Neues aus der DPSG – Nachdenkliches in »Wegzeichen« – Porträts von (Pfadfinder-) Persönlichkeiten – Rezensionen von Büchern, die Pfadfinder geschrieben haben. Das alles und vieles mehr heißt: »notiert«, 36 Seiten, farbiger Umschlag, viele Fotos, gutes Layout. Eine Zeitschrift für ehemalige Pfadfinder, gemacht von ehemaligen Pfadfindern. W. R. aus G.: »notiert ist sehr substantiell und hat ein hohes Niveau!«

DER ABONNEMENTSPREIS: 4,50 € für zwei Ausgaben im Jahr, einschließlich Porto. Fast geschenkt. Bei F+F-Mitgliedern ist »notiert« im Beitrag enthalten. Die Bestellung ist ganz einfach über die Homepage der F+F, www.fuf-dpsg.de, dann auf der Home-Seite »notiert« anklicken. Und schon kann das Bestellformular geöffnet werden. Oder einfach an die F+F-Geschäftsstelle schreiben (s. Impressum).

Notizen zu unseren Serviceangeboten

Gelegentlich darf man sich auch selbst ein Geschenk machen, zum Beispiel zu Weihnachten. Da hätten wir etwas: Noch sind einige wenige Exemplare von »**UNSER DICKE LIEDERBUCH**« als bibliophile Sonderausgabe zum Spendenpreis von 50 € zu haben. Das in den 1980er Jahren vom damaligen Bundesvorsitzenden der DPSG, Anton Markmiller, zusammengestellte Liederbuch mit einem signierten Holzschnitt-Originaldruck des Künstlers Kurt Mühlenhaupt (1921-2006) bringt auf fast 700 Seiten ausschließlich deutschsprachige Lieder. Sie sind nach den Rubriken Geselligkeit, Unrast, Du und ich, Lauf der Zeit, Arbeit, Freiheit, Alltag und Lieder der DPSG zusammengestellt und kommentiert. Die Normalausgabe des Buches ist vergriffen. Die Sonderausgabe ist nummeriert. Da nur noch wenige Bücher vorhanden sind, lohnt sich eine schnelle Bestellung. Der Erlös des Sonderverkaufs kommt dem Stiftungsfonds Westernohe zugute und



dient somit dem Erhalt und Ausbau unseres Bundeszentrums.

Überweisungen auf das Konto: Stiftung DPSG, Pax Bank, BLZ 370 601 93, Konto 2004 224 119. Stichwort: Dickes Liederbuch. Die Zusendung des Buches erfolgt dann umgehend.



Das wäre doch auch so ein sympathisches Geschenk für sich selbst: Unser **F+F-POLOSHIRT** gibt's in neun verschiedenen Größen von XS bis XXXXL zum Einheitspreis von

22,00 €. Mit 2,00 € davon wird der Stiftungsfonds Westernohe aufgestockt.



Sich selbst zu beschenken - schön und gut. Doch andere zu beschenken ist ganz im Sinne von Weihnachten: Wer langfristig etwas für den Erhalt des Bundeszentrums der DPSG in Westernohe tun will, der spendet für den **STIFTUNGSFONDS WESTERNOHE**. Auch kleinste Beträge sind erwünscht. Aus den Erträgen des Stiftungsfonds werden auf Vorschlag des Bundesvorstandes der DPSG nachhaltige Projekte im Bundeszentrum unterstützt.

Zur Information: Der F+F-Vorstand hat in seiner Herbstsitzung einstimmig den Abschluss eines Treuhandvertrages mit der Stiftung Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg beschlossen. Gleichzeitig wurde die Satzung des Stiftungsfonds Westernohe verabschiedet. Der F+F-Vorstand bildet nun das Kuratorium dieser Unterstiftung.

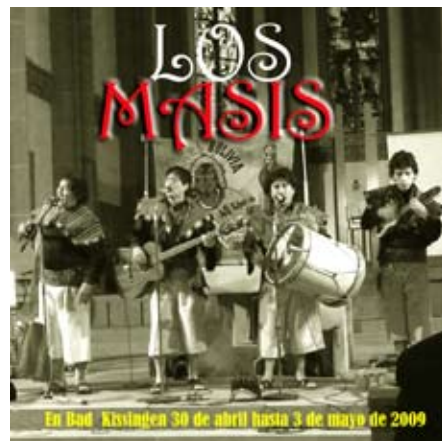


Dieser **NEWSLETTER** kann online abonniert werden unter www.fuf-dpsg.de. Das wäre eine Möglichkeit, andere ehemalige DPSGler auf die F+F und ihren kostenlosen Service aufmerksam zu machen. Oder/und: Die 22 dem Bundesverband korporativ angeschlossenen Gemeinschaften weisen ihre Mitglieder auf die Bestellmöglichkeiten dieser F+F-»informationen« hin. Gemeinsam sind wir stärker als alleine. Der Newsletter schafft Gemeinsamkeit.



ALTE HANDYS bringen Geld für den Stiftungsfonds. Die Stiftung der DPSG lässt den Rohstoff verwerten und fügt den Erlös dem Stiftungsfonds Westernohe zu. Bitte auch die nicht mehr funktionsfähigen Handys an die Geschäftsstelle senden.

Freunde und Förderer der DPSG – Bundesverband, Geschäftsstelle Martinstr. 2, 41472 Neuss, Tel. (0 21 31) 46 99-56, Fax -57, E-Mail: f+f@dpsg.de, Homepage: www.fuf-dpsg.de.



»Los Masis«: Neue Deutschland-Tournee **KONZERT-ORGANISATOREN GESUCHT**

Wer beim Jahrestreffen 2009 in Bad Kissingen dabei war, wird sich an das außergewöhnliche Musikerlebnis mit den jungen Bolivianern der Gruppe »Los Masis« erinnern. »Los Masis« finanzieren mit dem Erlös ihrer Konzerte in Deutschland und Österreich das »Centro Cultural Masis« und eine Schule in Boliviens Hauptstadt Sucre. Nun kommen sie wieder nach Europa.

KONZERTE MÖGLICH MACHEN. Ab Anfang Mai sind Konzerte, Gottesdienste und Workshops im nördlichen und westlichen Teil Deutschlands möglich. Ab Mitte Juni könnte die Reise in den Süden des Landes und nach Österreich gehen. Die Konzertreise wird von unserem Mitglied Ursula Kersting organisiert u.kersting@bolivien-bruecke.de.

DIE GENAUEREN DATEN und Zeiträume können erst festgelegt werden, wenn bekannt ist, wohin die Masis eingeladen werden, an welchen Orten Freunde aktiv werden und Veranstaltungen organisieren. Das wäre etwas für Freunde und Förderer der DPSG. Wer seiner kirchlichen und politischen Gemeinde zu einem außergewöhnlichen Musikerlebnis und zu Begegnungen mit jungen bolivianischen Musikern verhelfen will, sollte sich umgehend mit Ursula Kersting in Verbindung setzen.

»Infonetzwerk Entwickler«

Drei Generationen aus der Entwicklungszusammenarbeit an einem Tisch – Ein nachahmenswertes Beispiel.

Viele von uns kennen das aus ihrer Pfadfindervergangenheit: Treffen, Konferenzen, Arbeitskreise immer mit dem Ziel, zu einem Ergebnis zu kommen und etwas auf den Weg zu bringen. Mancher solcher Kreise hat Verbandsgeschichte geschrieben, zum Beispiel der Bundesarbeitskreis Entwicklungsfragen. Robert Bachmann, Filmemacher und Beiratsmitglied der F+F, war dort Mitglied. Seine Erfahrungen haben ihn mitgeprägt und jetzt hat er Konsequenzen gezogen. Ein Beispiel, sehr zur Nachahmung für unsere Mitglieder, ihren Erfahrungsschatz mit anderen zu teilen.

GIBT ES EINE »LERNENDE ORGANISATION«, sprich: »kann die DPSG als Verband von ihren ehemaligen Mitgliedern lernen?« - Dies war eine der

gen informierte sich gegenseitig über die Meilensteine, die DPSG-Geschichte schrieben: Von der Gründergeneration, die in den 1960ern, 1970ern etwa in Bolivien und im damaligen Dahomey (heute Benin) die ersten entwicklungspolitischen Bildungsreisen wagten, über die 1980er-Generation mit den Jahresaktionen wie »Viva Cochabamba« (Bolivien), bis zum tragischen Genozid 1994 in Rwanda, aus dem etwa 20 Menschen bei uns im Verband Zuflucht fanden.

AKTUELLES AUS DER DPSG. Zwei Freunde der heute aktiven Generation gaben einen Einblick in die aktuellen Aufgabenstellungen, die in der DPSG heute wichtig sind: Der kritische Konsum mit dem konsequenten Engagement z.B. bei »FAIRTRADE« und etlichen anderen Lobbyorganisa-

tationen. Dabei erfuhren die Teilnehmer, dass die aktuelle Pfadfinderkluft heute »fair« erzeugt und »fair« gehandelt wird. Die aktuelle Jahresaktion mit den süd-afrikanischen Pfadfindern beschäftigt sich mit Klimarechtigkeit und bei der Weltklimakonferenz

in Durban sind auch DPSG-Mitglieder mit dabei. Die Friedensaktion mit den Scouts aus der afrikanischen Region der »Großen Seen« (Rwanda – Kongo – Burundi) war ein Schwerpunkt in der Zusammenarbeit mit den afrikanischen Freunden.

INFONETZWERK. Als konkretes Ergebnis des Treffens wird nun ein Info-



»Algier wird erobert«. Beim Museumsbesuch in Bruchsal entdeckte Weltsicht aus der Wende zum 20. Jahrhundert.

netzwerk erstellt – ein Pool mit Erfahrungsschatz und Fachleuten, die heute beruflich mitten im Leben stehen, ob direkt in der Entwicklungszusammenarbeit oder als Unterstützer aus dem »Sympathisantenkreis«. Er steht allen Interessenten zur Verfügung und so bleiben Alte und Junge in Rufweite, auch wenn die Wege schon längst woanders entlang führen.

MELDE DICH! Auch Du bist eingeladen, im »Infonetzwerk Entwickler« mitzumachen: Melde Dich bei Robert Bachmann [robert@bachmannfilm.de!](mailto:robert@bachmannfilm.de)

Zudem gibt es einen Blick in die Zukunft: Im Jahr 2014 besteht die Partnerschaft mit der ASB (Asociación de Scouts de Bolivia) 50 Jahre. Zu diesem Jubiläum könnte eine Studienreise zu den südamerikanischen Partnern stattfinden. Vielleicht mit »Kind und Kegel«? Um die Resonanz zu klären, melde Dich bei Interesse ebenfalls bei der zuvor genannten E-Mail-Adresse. ROBERT BACHMANN



»Entwickler« aus drei Generationen vor dem Rathaus in Bruchsal.

Fotos: privat

Fragen, die beim Treffen von Ehemaligen und Aktiven im Rathaussaal von Bruchsal zur Sprache kam, dort wo normalerweise die Stadträte der oberrheinischen Gemeinde tagen. Etwa 25 Teilnehmer kamen, teils mit ihren Kindern, auf Einladung des früheren »Bundesarbeitskreises Entwicklungsfragen« nach Bruchsal. Eine bunte Mischung von Ehemali-